

Selbstverständnis der ANTIFA FUHLSBÜTTEL-LANGENHORN

Wir sind eine Gruppe junger Menschen, die sich im Dezember 1990 gegründet hat, um faschistischen und rassistischen Tendenzen, welche sich in unseren Stadtteilen wie auch in der gesamten BRD schwunghaft ausbreiteten und weiterhin ausbreiten, etwas entgegenzusetzen. Wir sind unabhängig von Parteien, staatlichen Institutionen und anderen Organisationen.

Auch in Fuhlsbüttel und Langenhorn kam es zu Übergriffen gegenüber ImmigrantInnen, Flüchtlingen und Linken, aber auch „NormalbürgerInnen“ wurden zu Opfern von Angriffen, welche von Nazi-Skins und anderen Rassisten ausgeführt wurden. Neofaschistische Parteien wie die Nationale Liste (NL) oder die Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei (FAP) verfügen auch in unseren Stadtteilen über Mitglieder, welche bei Angriffen auf Jugendeinrichtungen und Flüchtlingsunterkünfte häufig die Rolle der Anstifter und Auftraggeber einnahmen.

Diese Zustände nehmen wir nicht hin!!!

Wir versuchen durch Öffentlichkeitsarbeit (zum Beispiel durch Info-Stände, Flugblätter und Veranstaltungen), die Öffentlichkeit zu informieren, Hintergründe und Alternativen jenseits von Geld und Macht zu vermitteln. Darüber hinaus sind aber auch Direkte Aktionen, Demonstrationen und andere Aktivitäten gegen die faschistische Gefahr notwendig, wobei wir der Meinung sind, daß hierbei alle nötigen Mittel einzusetzen sind, die die Situation erfordert.

Desweiteren sind wir der Meinung, daß nur antifaschistische Aktivitäten nicht ausreichen. Wir setzen uns gegen jegliche Form von Unterdrückung und Ausbeutung ein und erkennen, daß Faschismus und Rassismus nicht losgelöst von Kapitalismus und Sexismus betrachtet werden können. Wir solidarisieren uns mit allen Menschen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion etc., welche unter Unterdrückung und Ausbeutung leiden. Ausbeutung bedeutet für uns auch die Zerstörung der Natur durch den Menschen. Wir sind zur Zusammenarbeit mit allen anderen Gruppen und Einzelpersonen bereit, welche diese oder ähnliche Ziele vertreten.

Unser Ziel ist es, Menschen zu politisieren, zu organisieren und zum Nachdenken und zu Aktionen anzuregen. Die ANTIFA FuLA will Sammelbecken und Struktur für Menschen sein, welche politisch auf der Grundlage der oben genannten Punkte arbeiten wollen. Wir haben keine feste politische Linie und keine Dogmen, sondern sind eine pluralistische, aus einzelnen Individuen zusammengesetzte Gruppe, in welcher verschiedene Meinungen vorkommen. Unsere praktische Arbeit soll sich an den Gegebenheiten in der gesellschaftlichen Realität ausrichten, wobei unser Augenmerk besonders den Stadtteilen hier vor Ort gelten soll. Zu unserer politischen Praxis gehören auch nichtkommerzielle gegenkulturelle Aktivitäten.

Kampf dem Faschismus!

**Die Grenzen verlaufen nicht zwischen den Völkern, sondern zwischen Oben und Unten!
Gegen Unterdrückung und Ausbeutung — für Freiheit, Gleichheit, Solidarität!**

